



Dorothea Mattern

Studium von Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie; anschließend 10 Jahre klinische Erfahrungen in BfA-Einrichtung für Suchtkranke, in leitender Stellung in sozialtherapeutischer Einrichtung bis 1988, Hamburg. **Ausbildungen** in Humanistischer Psychologie: *Psychodrama* (Moreno) und *Gesprächspsychotherapie* (Rogers). Ausbildung in *Initiativer Therapie* bei Prof. Dr. Dürckheim und Dr. M. Hippius-Dürckheim. **Mitarbeiterin in Todtmoos-Rütte** von 1988-1996; zentrale Erweiterungen durch Meditation sowie meditative, kreativ-therapeutische Verfahren, darunter Geführtes Zeichnen, Gebärden- Körper- bzw. Leibarbeit / Meditation / Märchen und Mythen / Atem und Stimme. Autorisierung, Verfahren der initiatischen Therapie auch lehrend zu vermitteln. Diese gehören zum Instrumentarium meiner beratenden sowie therapeutischen Arbeit.

Vertiefung meines Initiatischen Ansatzes durch Schulungen im Kontext der von Rudolf Steiner entwickelten Anthroposophie.

Beratungsprozesse:

- Das will ich wirklich. *sinnerfüllt leben und arbeiten*

Gemeinsam mit meinem Mann begleite ich Menschen mit dem seit vielen Jahren erfolgreichen individuellen Beratungsprozess für Menschen in Lebensübergängen und Neuorientierung. Sie finden hier Klärung, Vision, Stärkung durch Sinnfindung
- im persönlichen, partnerschaftlichen und vor allem im beruflichen Kontext.

- **Freiwerden** ist eine individuelle Beratung, die Ihnen durch einen besonders wirksamen inneren Klärungs- und Versöhnungsprozess wieder zu Sinn und Lebensfreude verhilft. In einer meditativ geprägten Klausur entstehen durch eine kraftgebende Veränderung Ihrer bisherigen Sichtweise innerer Frieden, Gelassenheit, Lebensmut und Sinnhaftigkeit.

- **Lösen von Seelen-Schatten** - wer von negativem Stress und daraus resultierendem Burnout oder von Krankheiten bedroht oder gar betroffen ist, lernt u.a. wie man sich von hinderlichen Verhaltens- und Glaubensmustern und damit von falschen Identifizierungen löst - eine Arbeit, mit der Sie ihr Ich, Ihre Seele und Ihre Gesundheit gleichermaßen stärken.



Wolfgang Mattern

In sehr unterschiedlichen beruflichen Feldern habe ich Erfahrungen gesammelt – im Technisch-Handwerklichen wie im Kaufmännischen, als Pädagoge in Schule und Erwachsenenbildung, als Lehrender an der Universität und an Akademien, als Organisationsberater, Supervisor und Coach sowohl in der Wirtschaft als auch in sozialen und kulturellen Einrichtungen. Aus den dort und immer wieder mit mir selbst gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen schöpfe ich. Den Gegenstand meiner heutigen Arbeit habe ich also selbst durchlebt: die Suche nach meiner Aufgabe und der für mich angemessenen Art und Weise, sie zu tun.

Mit Selbsterfahrung und Fortbildungen habe ich sowohl Körper, Geist und Seele als auch meinen Maßstab für die Art und Weise meiner Arbeit weiterentwickelt: Systemische Beratung, Biografisches Arbeiten, Anthroposophische Studien, Traumberatung, Sensory Awareness (Achtsamkeits- und Gewahrseinspraxis). Weiterhin: Anthroposophische Studien, Beschäftigung mit der Humanistischen Psychologie, mit künstlerischen Medien und mit der Entwicklung der Arbeitswelt. Daneben immer wieder mit Freude handwerkliches Tun.

Ich arbeite gerne im Garten; auch dort geht es darum – wie in der Arbeit mit Menschen – herauszufinden, auf welche Weise und unter welchen Bedingungen etwas am besten gedeiht und sich zu seiner vollen Kraft und dem Reichtum seiner Möglichkeiten entfaltet. Dabei habe ich gelernt, wie wechselhaft und vielfältig beeinflusst der Prozess vom Säen bis zum Ernten sein kann und wie gerade in dieser Unwägbarkeit der Reiz des Lebens für mich liegt.

Der Blick auf größere Strukturen und Zusammenhänge und die daraus resultierenden Wechselwirkungen ist mir wichtig: er lässt mich den potentiellen Spielraum erkennen, innerhalb dessen die Entwicklung eines einzelnen Menschen geschehen kann.